

7. Sekundärliteratur

Bericht über die zweihundertjährige Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen am 29., 30. Juni und 1. Juli 1898.

Lübbert, Jürgen

Halle (Saale), 1898

D. Glückwunschdepeschen

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Im Namen der Lehrer- und Lehrerinnen-Kollegien der städtischen Volksschulen die Herren Rektoren Dr. Wohlrabe, Dr. B. Männel, Grothe.

Die Direktion der Landwaisenanstalt Langendorf bei Weissenfels.

Der Oberkirchenrat zu Meiningen.

Das Evangelisch-Lutherische Ministerium von Pennsylvanien und benachbarten Staaten.

Der Ausschuß der Hermannsburger Mission.

Vier frühere Schüler der Franckeschen Stiftungen, die als Missionare in Indien thätig sind, die Herren P. Schulze, H. Vorbeer, H. Koterberg und J. Leuckfeld.

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Halle.

Außerdem für die lateinische Hauptschule:

Propst und Lehrerkollegium des Pädagogiums zum Kloster N. L. Fr. in Magdeburg (lateinisch).

Das Realgymnasium der Franckeschen Stiftungen.

Das Kollegium der höheren Mädchenschule und des Lehrerinnen-Seminars der Franckeschen Stiftungen.

Herr Gymnasialdirektor Dr. R. Peppmüller in Stralsund (lat. und griech., s. S. 75).

D. Glückwunschdepeschen

sandten:

Se. Majestät der Kaiser und König (s. S. 67).

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin (s. S. 64).

Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Bülow, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes (alter Schüler des Rgl. Pädagogiums).

Se. Excellenz der Herr Oberpräsident a. D. von Pommer Esche.

Das Diakonissenhaus Kaiserswerth.

Der Verwaltungsausschuß des Vereins für innere Mission in Hamburg.

Die Rieskyer Erziehungsanstalten.

Der Vorstand der Gesellschaft für deutsche Erziehungs-geschichte, Herr Geheimrat Prof. Dr. Münch und Herr Dr. Rehrbach in Berlin.

Das pädagogische Universitäts-Seminar in Jena.

Die deutsche St. Petriſchule in St. Petersburg.

Direktor und Lehrerkollegium des Viktoria-Gymnaſiums in Burg bei Magdeburg.

Direktor und Lehrerkollegium der Lauenburgiſchen Gelehrtenſchule in Radeburg.

Herr Geh. Schulrat Prof. Dr. Guſtav Krüger in Deſſau (alter Lehrer der Latina).

Herr Oberſt a. D. Graf Schulenburg in Braunschweig (alter Schüler der Latina).

Herr Oberſt und Flügeladjutant Sr. Majeſtät des Kaiſers Mackenſen (alter Schüler des Realgymnaſiums).

Herr Prof. Dr. Rudolf Robert in Görbersdorf (alter Zögling der Weiſenanſtalt und Schüler der Latina).

Zahlreiche andere ehemalige Lehrer und Schüler und ſonſtige Freunde der Stiftungen.